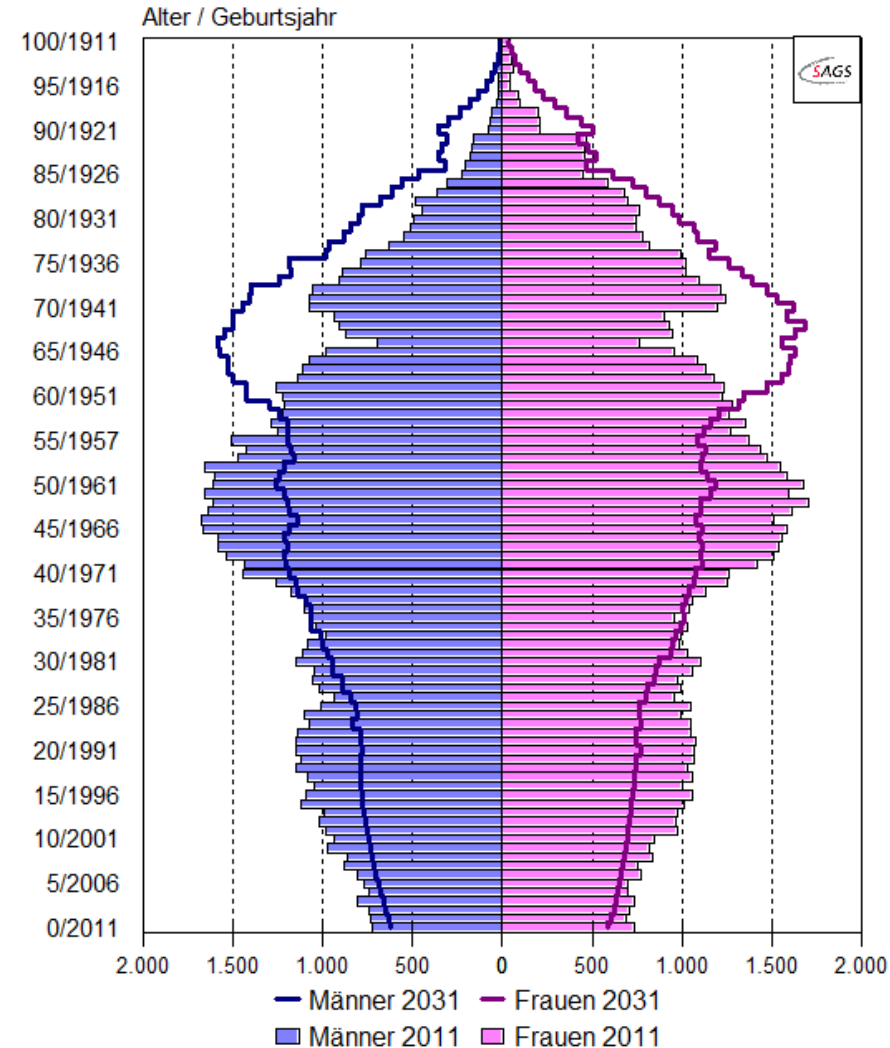


Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Passau - Begleitgremium - Zukunft gestalten – für ein gutes Miteinander der Generationen 29.10.2014

Bevölkerung im Landkreis
Passau 2031 im Vergleich zu 2011



Sachstandsbericht zur Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Zur Unterrichtung des Begleitgremiums, einem Ausschuss geleitet vom Landrat bestehend aus Mitgliedern aller Fraktionen des Kreistags, Wohlfahrtsverbänden, Bürgermeistern, Seniorenvertretern und Mitarbeitern der Verwaltung

1. **Aktivitäten in den Gemeinden**
2. **Ausgewählte Modellprojekte**
3. **Erfahrungen, Erkenntnisse**
4. **Weitere Maßnahmen**

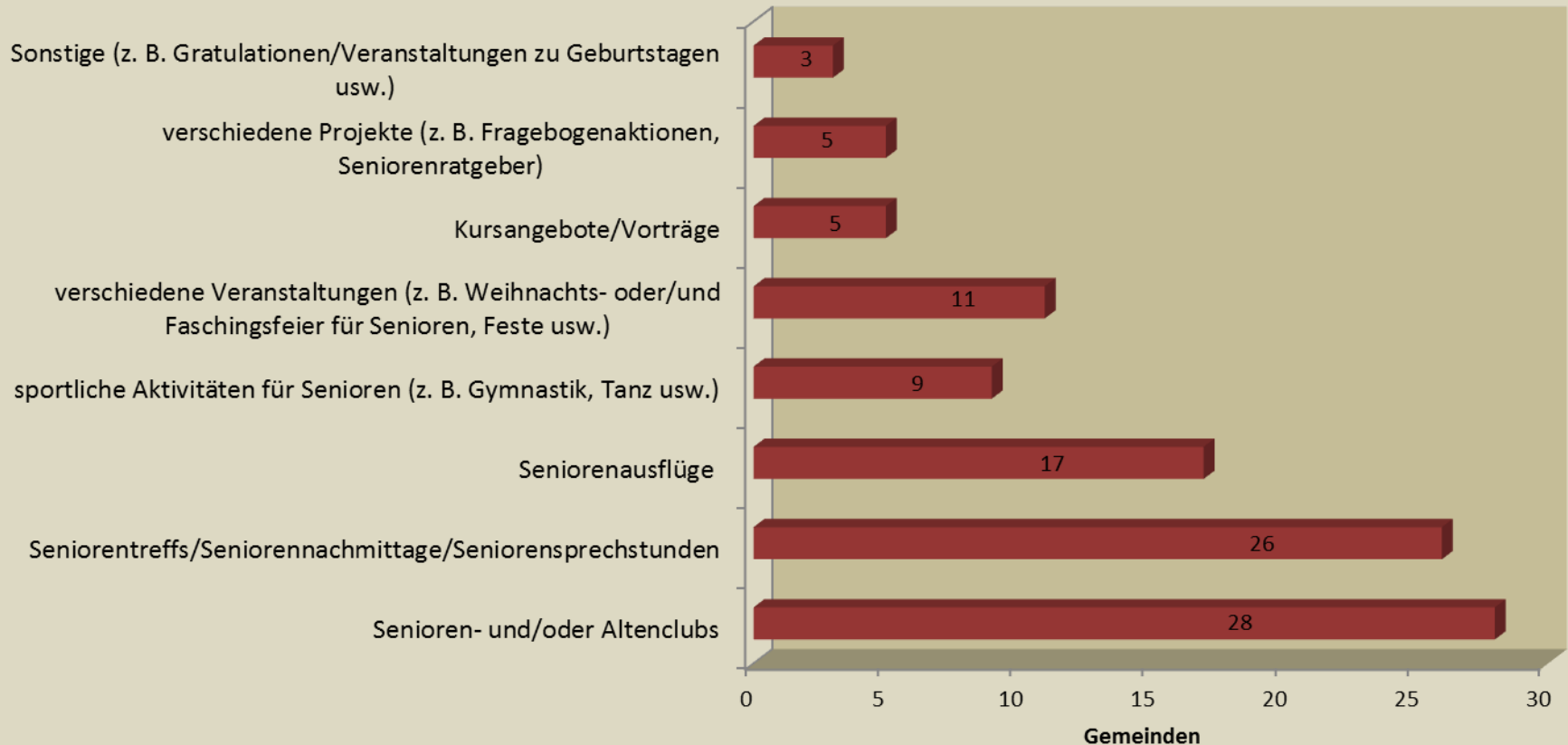
Planung 2015



1. Aktivitäten in den Gemeinden (örtlich)

- Der Landkreis Passau gliedert sich in **38 Gemeinden**

örtliche Aktivitäten



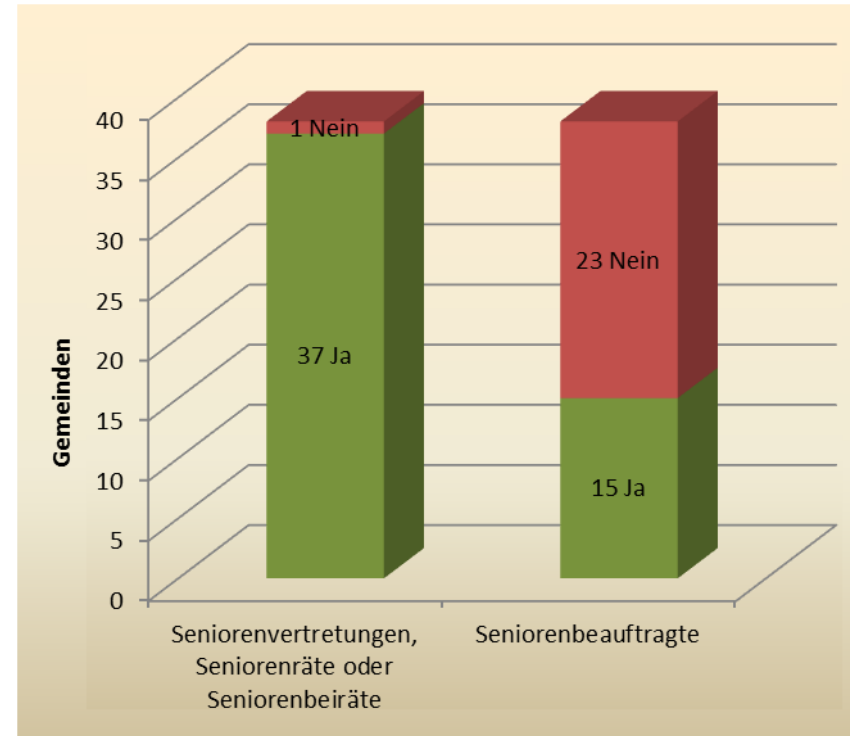
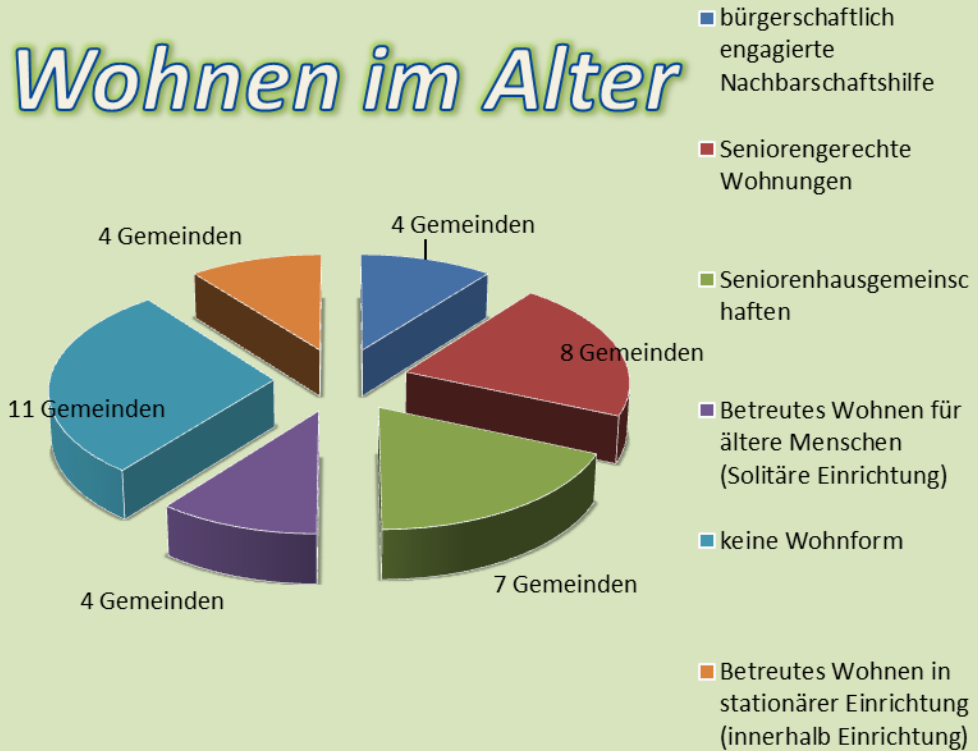
überörtliche Aktivitäten

(Aufzählung nicht abschließend)

Landkreis Passau	Diakonie Passau	bfz Passau gGmbH	VHS	Diözese Passau	Wohlfahrts verbände
Wohnbauförderung f. behindertengerechten Umbau	Halbtagesfahrten in die Umgebung mit dem Bus	ÖPNV-Kurs	verschiedene Kurse z. B. (Beruf: EDV-Kurse für Aktive 50; Gesundheit: Fitness für Senioren; Kultur: Kulturreisen, Tanzen; Generation 50plus: Entspannung, Bewegung)	Fortbildungsnachmittage /Seniorennachmittage	Arbeiterwohlfahrt: Schwerpunkt Wohnheime, Ortsvereine
Demenzpaten und Schulwegpaten	Seniorentreffen (zu Gymnastik, Gedächtnistraining, Tanz, Spiel, Vorträge, festliche und besinnliche Stunden)			Rhythmisches Bewegungstraining	Malteser: Schwerpunkt Fahrdienste
Aktionstage Gesundheit	Ausflug mit der Kirchengemeinde St. Johannes, 1x im Jahr			Studienfahrt/Seniorenwa llfahrt	Diakonie: Schwerpunkt Schuldnerberatung
Gesunde Gemeinden				Fortbildungen für Ehren- /Hauptamtliche, sowie Angehörige in der Betreuung älterer Menschen	CARITAS: Schwerpunkt Suchtberatung, Sozialstationen
ÖPNV-Initiative Mobilität von Morgen				Pilgerwanderungen für Senioren	BRK: Schwerpunkt Pflegedienste
Ambulante Palliativversorgung, Hospizdienste				verschiedene Vorträge	

Umfragen

Wohnen im Alter



2. Ausgewählte Modellprojekte

➤ Demenzpaten

(Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention)

➤ Schulwegpaten

(Kompetenzzentrum..., Gesundheitsamt Passau)

➤ Aktionstag Diabetes in Bad Füssing, Aldersbach

(Kompetenzzentrum..., Gesundheitsamt Passau)

Gesund. Leben. Bayern.



... im Landkreis Passau

➤ Initiative: Palliativ-/Hospiznetzwerk Niederbayern

spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Hospizdienste

➤ Kurse des bfz zur Nutzung des ÖPNV

in Pocking (2014), Tiefenbach, Tittling und Hauzenberg (2015)

➤ Bürgersprechtage des Staatl. Versicherungsamts in 12 ausgewählten Gemeinden

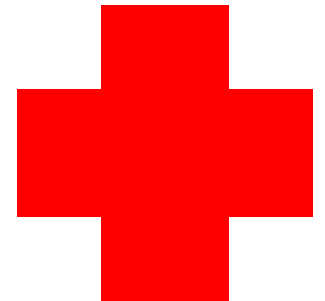
3. Erfahrungen, Erkenntnisse

- **Es gibt viele Akteure mit eigenen Angeboten**
 - (Diözese, Diakonie, Wohlfahrtsverbände, Einrichtungen und Vereine ...)
- **Alle Wünsche zu erfüllen, ist kaum möglich**
- **Das Bewusstsein der Gremien und Entscheider ist sensibilisiert**
- **Umsetzung von Förderprogrammen fehlt noch (Vereine, Privatinitiativen)**



Ergebnisse nach der letzten Sitzung des Begleitgremiums

- **37 der 38 Gemeinden haben eine Seniorenvertretung (Seniorenbeauftragte oder Seniorenbeiräte)**
- **Erste Tagung der Seniorenvertretungen durchgeführt**
- **Notfallmappe erstellt und verteilt**
- **Informationen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept auf der Homepage des LRA**
- **Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen, Fachtagungen und Seminaren**
- **Dokumentation zum Seniorenkonzept in Arbeit**



Fachstelle Senioren

Aufgabenverantwortlicher: Alois Kreipl

- **10 % einer Vollzeitstelle,**
- **Haupttätigkeit Staatl. Versicherungsamt**

➤ Mitarbeiterin: Sandra Donaubaue

- **Genehmigte 1/2 Stelle für Fachstelle Senioren** im übrigen Sachbearbeitung Asyl



4. Weitere Maßnahmen

- **Anstoßen von neuen und Begleiten von bereits angelaufenen Maßnahmen der Umsetzung auf Landkreis- und Gemeindeebene**
- **Erstellung eines Berichts/Dokumentation zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept**
- **Erstellung eines Flyers „Seniorenfachstelle“ bzw. zu „Politik für Senioren im Landkreis“**
- **Vorhaben 2015 der Gemeinden sowie des Landratsamts und weiterer Akteure synchronisieren**



Terminplanung 2015

- **Ein bis zwei Sitzungen des Begleitgremiums**
Juni und Oktober
- **Zwei Arbeitstagungen für die Seniorenvertretungen**
April und September
- **Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge**
Mitarbeit bei Aktionstagen, Messen u. ä.
- **Bericht zur Umsetzung**
2014/15



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kommunale
Seniorenpolitik

